

60-Jahr-Feier 1942: Bericht des Superiors Leopold Dworschak nach Graz

St. Georg

Deutsches Istanbul, 1. November 1942
Österreichisches Kolleg (*sic*)

Hochw. Herr Visitor!

... In diesem Monat des Jahres 1882 eröffnete R.D. Stöwer (*sic*) die Deutsche Mission St. Georg. Nach einigen Aufzeichnungen war es der 19. November, während der 25. November der Tag der Einführung der Missionspriester durch den Patriarchalvikar V. Vanutelli war, bei welcher derselbe seiner Freude Ausdruck gab, daß nun endlich für die deutschen Katholiken ein religiöser Mittelpunkt geschaffen sei. Freilich gäbe es noch vieles zu tun, weshalb die deutschen Katholiken in ihrem Eifer nicht erlahmen möchten. Unser Apost. Delegat Msgr. Roncalli erklärte sich gerne bereit, aus diesem Anlaß in St. Georg ein Pontifikalamt halten zu wollen, nur könne es nicht im November sein sondern am letzten Sonntag im Jahr (27. Dez.), da er im November und Dezember in Athen weile. Ich verständigte auch das Generalkonsulat davon und schrieb dem Herrn Botschafter* darüber. Jedenfalls wird man auch an der Feier teilnehmen. Wie gerne sähen wir da Hochw. H. Visitor unter uns.

Bei dieser Gelegenheit regte ich auch an, St. Georg möchte zur Pfarrei für die deutschen

Katholiken erklärt werden, um so den den Bestand der Kirche für alle Fälle zu sichern. Wir wissen ja nicht, was noch kommen mag. Auch hier ist alles unsicher. Wir arbeiten aber, als ob es immer so bliebe...

Wir haben jetzt 55 interne Schüler, bald werden es 60 sein. Externe Schüler sind über 190. In der Mädchenschule sind auch über 250

Schülerinnen. In den Ferien wurden die Klassenzimmer freundlich hergerichtet, besonders wurde der Studiersaal neu eingerichtet, so daß er sich jetzt wirklich sehen lassen kann. Leider ist H. Themis noch immer – schon mehr als zweieinhalb Jahre – beim Militär. Er soll das Internat leiten. Hoffentlich bekommen wir ihn doch bald frei... Die Handelsklassen füllen sich allmählich, so dass H. Kayser genug zu tun hat...

Ihr dankbar ergebener Diener

Dworschak

* Anmerkung: Franz von Papen

